

Bibliographie über schweizerische Volkskunde für das Jahr 1899 = Bibliographie des Traditions populaires de la Suisse : année 1899

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **4 (1900)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BIBLIOGRAPHIE

über schweizerische Volkskunde des Traditions populaires de la Suisse.
für das Jahr 1899. Année 1899.

Von Dr. E. Hoffmann-Krayer.

Vorbemerkung.

Zur Vervollständigung des Litteraturverzeichnisses ist die Mitarbeiterschaft unserer Leser erforderlich. Wir richten daher die freundliche Bitte an jeden derselben, uns durch Zusendung von Zeitungsausschnitten, bzw. durch Mitteilungen und Nachrichten unterstützen zu wollen. Adresse: Dr. E. Hoffmann-Krayer, Freiestrasse 142, Zürich.

Allen Denjenigen, die uns bisher in dieser Hinsicht behülflich gewesen sind, sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Im Jahre 1899 sind uns Mitteilungen zugegangen von:

Prof. Jos. Leop. BRANDSTETTER (Luzern), Em. FRIEDLI (Zürich), Prof. Dr. J. FRÜH (Zürich), Dr. E. HAFFTER (Bern), Privatdoc. J. HEERLI (Zürich), Dr. Th. v. LIEBENAU (Luzern), P. Gab. MEIER O. S. B. (Einsiedeln), Prof. E. MURET (Genf), Dr. E. A. STÜCKELBERG (Zürich), Prof. R. THOMMEN (Basel), Expedition des „VATERLAND“ (Luzern), Prof. Dr. Th. VETTER (Zürich), Ein ungenannter Geber aus Nydeck. —

Avertissement

Pour que cette bibliographie soit complète, la collaboration de nos lecteurs est indispensable. Nous serons très reconnaissants à tous ceux qui voudront bien nous envoyer des extraits de journaux et de revues ou toute autre communication d'un intérêt bibliographique. Adresse: Dr. E. Hoffmann-Krayer, Freiestrasse 142, Zurich.

Nous exprimons nos meilleurs remerciements aux personnes qui nous ont aidés jusqu'à présent.

Ce sont pour la bibliographie de cette année:

I. Bibliographisches.

1. *Jahresbericht* über die Erscheinungen auf d. Gebiete d. German. Philologie. Hrg. v. d. Ges. f. deutsche Philologie in Berlin. 20. Jahrg. (1898). Dresden u. Leipzig 1899. Nr. XIX. XX: Mythologie, Sagenkunde u. Volkskunde. — 2. *Jahresberichte* für neuere deutsche Litteraturgeschichte. VI Bd. I, 5: Volkskunde. — 3. *Bibliographie* der schweiz. Landeskunde. Bern (K. J. Wyss). — 4. *Hoffmann-Krayer, E.*, Bibliographie über schweiz. Volkskunde für das Jahr 1898. *Schweiz. Arch. f. Volksk.* III 59 ff. — 5. *Früh, J.*, Bericht über d. neuere wissenschaftl. Litteratur d. Länderkunde Europas: Die Schweiz. *Geogr. Jahrb.* XXI.

II. Vermischtes.

1. *Haffter, E.*, Volkstümliches aus dem Rheinwald. *Bünd. Monatsbl.* S. 3 ff. 1. Sage von der Verfluchung der Kräuter Cyprian und Ritz durch eine Hexe.
2. Rechtssage betr. die Areue-Alp. 3. Redensart: 's ist en Trivülsch, Reminiszenz aus der Herrschaft der Trivulzio. 4. *Schümeli, Schümeli, lauf de Trab Und zieh' die tote Lüt ins Grab*, Reminiszenz aus den Pestzeiten. 5. Im „Arenest“ bei Splügen werden nach dem Kinderglauben die Neugeborenen geholt. — 2. *Ceresole, A.*, Nos fêtes de jadis. *Au Foyer romand*, p. 145 suiv. Hochzeitssitten: „Les tsermaillis (amis de noce) avaient le privilège d'apporter aux époux, après qu'ils s'étaient retirés des offas, soupe ou potage au vin . . . „Aux portes de nos églises le grain traditionnel comme souhait, d'abondance est encore joyeusement jeté sur les jeunes mariés.“ Begräbnis: Totenmähler. Fastnacht: Feuer, Fackeln, Speisen. Mai: Maibäume. „Chateau d'Amour.“ Ernte- u. Winzergebräuche. Alpbräuche. Alte Tanzverbote. Schützensgilden.
3. *De Loës, L.*, Un village des Hautes Alpes. Chandolin III. Mœurs, coutumes, traditions. IV. Légendes. *Bibliothèque universelle* p. 282 suiv. — 4. Sitten u. Bräuche im obern Toggenburg i. 1. Viertel d. XIX. Jahrh. *Züricher Post* Nr. 118. Volkskundliches daraus: „Zusammenschellen“ erst getrennter u. dann wieder vereinigter Ehepaare, Zuchtpolizei durch eine Art „Knabengesellschaft“ ausgeübt, Liebeswerbung. — 5. *Heer, J. C.*, Schweiz (aus: Land u. Leute. Monographien zur Erdkunde hrg. v. Scobel Bd. V) Bielefeld und Leipzig. — 6. La population du Hasli. *Conteur vaudois*, 29 juillet. Aeusseres der Bewohner, Tracht, Geschlechterverkehr im J. 1820. — 7. *Nüesch, A.* und *Bruppacher, H.*, Das alte Zollikon. Kulturhist. Bild einer zürcher. Landgemeinde von d. ält. Zeiten bis zur Neuzeit. Zollikon (Selbstverlag der Verf.). — 8. *Meyer, W.*, Ortsbeschreibung und Geschichte der Gemeinde Dübendorf. Zürich. Orell Füssli. — 9. (*Kessler, Ad.*), Um das Land des heil. Gallus herum. *St. Galler Stadt-Anzeiger*, 9. Dez. Zinskäse (an Michaelis) und „Schirmkäse“ an das Kloster Pirminsberg. Das „Viehrücken“ (unerklärte Panik des Viehs). — 10. *Coquoz, L.*, Histoire et description de Salvan-Fins-Hauts. Lausanne. s. o. S. 60. —

III. Siedlung.

1. *Favre, L.*, Les carrières de La Raisse et les Romains. *Le Rameau de Sapin*, p. 41 suiv. —

IV. Wirtschaft.

- Alpwirtschaft.** 1. Bericht über die Alpwanderkurse des schweiz. alpwirtsch. Vereins im Sommer 1898. Kursgebiete: I. Waadt-Wallis. II. Kanton Schwyz. (Solithurn 1898). — 2. *Strüby, A.* u. *Schneebeili, H.*, Die Alpwirtschaft im Kt. Schwyz. (*Schweiz. Alpstatistik* 7. Lief.) — 3. *Kobelt, W.*, Die Alpwirtschaft im Kt. Appenzell I./Rh. (*Schweiz. Alpstatistik* 8. Lief.). — 4. *Alpwirtschaftliche Monatsblätter*. Zeitschr. f. Alpwirtschaft u. Viehzucht, hrg. v. Prof. *A. Strüby*, Solothurn. — S. auch XI 1. —
- Landwirtschaft.** 5. *Chambaz, O.*, La fin du rouet. *Conteur vaudois*, 20 mai. Rückgang der Hanf-Kultur u. des Spinnens im Gros-de-Vaud. — 6. Arbeitskal. für den Gemüsegarten u. f. den Bienenzüchter. *Der Schweizer-Bauer* (Kal.; Bern) S. 3. 5. 7. usw. — 7. Wieder ein Kapitel Landwirtschaftliches. *Luzerner Hauskal.* — 8. Le tabac à Payerne. *Conteur*

vaudois, 1 juillet. Renseignements sur l'origine de la culture du tabac dans le district de Payerne. — 9. Die Frauen in der Landwirtschaft. *Lustiger Distelkalender*. —

V. Wohnung.

Haus. 1. Bauernhaus in Glarus. *Der Schweizer-Bauer* (Kal.; Bern) S. 72. Abbildung. — 2. Berner Haus. Landhaus in Iseltwald, bei *Heer* (s. II 5) S. 43. — Heidenhäuser in Unterseen. Berner Haus bei Grindelwald, Äschi, Meiringen *ib.* S. 44. 45. — 4. Holzhäuser bei Zermatt *ib.* S. 155. — 5. Haus zur Treib. Unterwaldner Bauernhaus *ib.* 180. 181. — 6. Altes Bauernhaus in Seon (Bild). *Die Schweiz* III 231. — 7. *Hunziker, J.*, Das Schweizerhaus. I: Das Wallis. Aarau 1900. —

VI. Volkstümliche Industrie.

Keramik. 1. *V.*, Ursprung und Geschichte unserer Haushaltungsgefäße, speziell der Töpferwaren. *Aargauer Tagblatt* 19. 26. 28. März. — **Strahler** (Kristallsammler). *Der Schaffhauser Bote* (Kal.) S. 34. Mit Bild. —

VII. Tracht.

Appenzell. 1. Appenzeller-Gruppe an der Einweihungsfeier des Landesmuseums. *Neuer Appenzeller Kalender* (Heiden). Bild. — 2. *Heer* (s. II 5) S. 62. —

Bern. 3. Mädchen aus dem Simmenthal (Anf. XIX. Jahrh.). *Die Schweiz* III 38. — 4. Mädchen aus der Umgebung von Bern (Anf. XIX. Jahrh.) *Ebd.* 39. — 5. *Heer* (s. II 5) S. 41. — 6. Mädchen aus dem Haslithal *ib.* S. 146. — S. auch II 6 u. VII 18. —

Freiamt. 7. Freiamterin. *Die Schweiz* III, Heft 1. N. o. Aquarell v. Ludw. Vogel. — 8. *Lehmann, H.*, Das Schweiz. Landesmuseum in Zürich. Aus der Abteilung für Volkstrachten. Die Freiamtertracht. *Die Schweiz* III Beilage S. 1. Mit Abbildung: Kindertracht aus dem Freiamt. —

Freiburg. 9. Deutsch-Freiburgerin (Brauttracht). Bei: *Heer* (s. II 5) S. 54. — S. auch VII 18. —

Glarus. 10. Alte Glarnertracht. *Der Schweizer Bauer* (Kal.; Bern). Farbiges Bild. —

Schwyz. 11. *Heer* (s. II 5) S. 120. —

Tessin. 12. *Heer* (s. II 5) S. 130. —

Thurgau. 13. Bodenseefischer aus Ermatingen. Originalzeichn. von Hans Meyer. *Die Schweiz* III 45. — 14. *Heer* (s. II 5) S. 32. —

Unterwalden. 15. *Heer* (s. II 5) S. 116. —

Waadt. 16. *Heer* (s. II 5) S. 56. —

Wallis. 17. *Heer* (s. II 5) S. 150. 164.

Vermischtes. 18. Maler König und die alten Schweizertrachten. *Histor. Kal.* S. 48 ff. Mit farbigen Bildern: Trachten aus dem Kant. Bern u. Freiburg, Abendsitz bei König in Unterseen, Kiltgang im Kant. Bern. —

VIII. Sitten, Gebräuche, Feste.

- Taufe, Konfirmation.** s. VIII 44. —
- Geschlechterverkehr. Kiltgang.** 1. *B.*, Lettre de Berne. *Genevois* 15 avril. — S. auch II 6; VII 18. —
- Hochzeit.** 2. *d'Antan, P.*, Autour du mariage. *Conteur vaudois*, 6 mai Heiratskontrakt von 1689. — S. auch II 2; VIII 44. — 3. Alte Hochzeitsgebräuche im Frickthal. *Eidg. Nationalkal.* (Aarau) S. 36. Mit Bild. 4. Hochzeitsgebräuche in Avers. *ib.* S. 41. Mit Bild. —
- Krankheit.** s. VIII 44. —
- Tod und Begräbnis.** 5. Seltsamer Leichentransport. *Schweizer Bauer* Nr. 50. Beil. (nach *Basler Nachr.*). — S. auch 2; VIII 44. —
- Gepflogenheiten** [Beim Kirchgang]. 6. *L. F.*, Le „Reposoir“. *Tribune de Lausanne*, 8 juillet. Die Männer in Bauen (Kt. Uri) bilden, die Pfeife im Munde, vor der Kirche auf Bänken Spalier u. kritisieren d. vorübergehenden Frauen.
- Land- u. alpwirtschaftliche Gebräuche.** S. II 2. —
- Berufsarten und Stände, Gesellschaften und Zünfte.** 7. Ordnungen und Bräuche eines Ehrs. Handwerks der Tischmachersen in der Stadt Chur. *Bündn. Monatsbl.* (Chur) 33 ff: 69 ff. 89 ff. — 8. *Angst, H.*, Scheibe der „Gesellschaft von Dalwil“ von 1522 im hamb. Mus. f. Kunst u. Gew. *Anz. f. schw. Alt.* S. 28 ff. — 9. *Häberlin-Schaltegger*, Bilder a. d. gesellschaftl. Leben früherer Jahrh. *Schweiz. Wochenztg.* Nr. 25. Constablergesellschaft in Frauenfeld. —
- Aelpler.** 10. Volksbräuche [Prémices des Alpes]. *Basler Nachrichten* 29. März. Die Sennen von Val d'Anniviers reservieren dem Pfarrer von Vissoye den Milchertrag ihrer Herden vom dritten Weidtag und überreichen die daraus gemachten Käse am 4. August unter feierlichen Ceremonien. — 11. *Fro-m a g e s de famille.* *Gazette du Valais*, 29 oct. Ueber 100jähr. Käse als Zeichen der Wohlhabenheit. Käse die bei der Geburt e. Kindes gemacht und nur bei besondern Festlichkeiten angeschnitten werden. — S. auch II 2. — 12. *Jules Cd.*, La bénédiction du troupeau. Segnung der Herden auf der Alp von Emaney durch den Geistlichen. —
- Kesselflicker.** 13. Vieilles choses. *Conteur vaudois*, 23 sept. *Chaudronniers auvergnats ambulants au canton de Vaud.* —
- Berufe etc.** 14. *Türler, H.*, Die Pfeiferbruderschaft in Königsfelden. *Anz. f. schw. Gesch.* 30, 235. —
- St. Niklaus.** 15. *P. Em. W.*, Der „Samichlaus“ in der Urschweiz. *Die Schweiz* II 487. Mit Abbildung. —
- Weihnachten.** 16. Der Neujahrseesel. *Bund* 27. Dez. Umzug eines mit Nüssen u. Aehnl. beladener Esels in Bern um die Weihnachtszeit. — 17. *H.*, Erinnerungen. *Luz. Volksbl.* 28. Dez. Weihnachts- und Neujahrssingen, Schreckgestalten des Glungel (männl.) und des Bauri (weibl.) in Grossdietwil, Albüren, Fischbach, Ebersecken. — S. auch VIII 44. —
- Sylvester.** s. VIII 44; IX 31. —
- Neujahr.** s. VIII 44. —
- Dreikönige.** s. VIII 44; IX 26. —
- Fastnacht.** 18. Der Blochtag. In: *Häne, J.*, Der Aufauf zu St. Gallen im J. 1491 S. 166 ff. — 19. Les Brandons [au canton de Neuchâtel]. *Gazette de Lausanne*, 25 févr. — La schlitte da della Secziun „Bernina“ S. A. C. *Fögl d'Engiadina* 11. Febr. — S. auch II 2; VIII 44. —

- Palmsonntag.** 20. Kessler, G., Der Palmesel. *Vaterland* 25. März. —
- Ostern, Pfingsten.** s. VIII 44. —
- Frühlingsbräuche.** 21. Der Vierläutenumzug in Seon. *Eidg. Nationalkal.* (Aarau) S. 40. Mit Bild. — 22. [Lichter den Bach abschicken]. *Vaterland* 9. März. —
- Gedenkfeiern.** 23. Fêtes du Centenaire de l'indépendance du canton de Vaud. *Le véritable Messenger boiteux de Berne et Vevey*, p. 69. — 24. Neueneggfeier. *Appenzeller Kal.* Abbildung. — 25. Dasselbe. *Schweiz. Dorfkal.* (Bern) S. 87. Abbildung. — 26. Die thurgauische Jahrhundertfeier in Weinfeld. *Neuer Appenzeller Kalender (Heiden)* Mit Bild. —
- Schützenfeste.** 27. Tir fédéral de Neuchâtel. *Le véritable Messenger boiteux de Berne et Vevey*, p. 76. — 28. A. W., Un tir fédéral à Neuchâtel en 1535. *Musée Neuchâtelois*, p. 193. — 29. Jenny, G., Das Gesellschiessen zu St. Gallen 1527. — S. auch II 2. —
- Sängerfeste.** 30. Nef, K., Die ersten Gesangsfeste der Schweiz. *Schweiz. Musikzeitung* S. 1. 9. Mit Abbildung d. Sängersfests v. 1825 auf Vögeliseck. —
- Schwingfeste.** 31. Heer (s. II 5) S. 42. —
- Kirchliche Gebräuche.** 32. Musegger Umgang. *Vaterland* 25. März 1. Beil. — 33. Kessler, G., Der Palmesel *ib.* 2. Beil. — 34. Juchler, M., Fronleichnam in Appenzell. *Die Schweiz* III 140 ff. Mit Illustr. — 35. Effmann, W., Die Glocken der Stadt Freiburg (Schweiz). *Freiburger Geschichtsblätter* V 1 ff. — 36. X., Nos Jeunes. Souvenirs d'antan. *Journal de Genève*, 1 sept. 1898. — 37. Feste in Unterwalden. *Nidwaldner Kal.* (bei den einz. Monaten). —
- Gebräuche staatlichen Charakters.** 38. Landsgemeinden. Urner Landsgemeinde. *Illustr. Sonntagsbl.* (Chur) 149. Bild. — 39. Appenz. Landsgemeinde in Hundwil. *Heimatklänge* (Altdorf) 71 ff. Mit Bild. — 40. Die Bündner Landsgemeinde. *Der Bund* 10. Mai. — S. auch XI 4. —
- Märkte.** 41. Zur Geschichte der Zurzacher Messen. *Sonntagsbl. d. Thurg. Ztg.* S. 29. — 42. [Verschiedene histor. Arbeiten über den Markt von Locarno in:] *Il Mercato di Locarno*, vol. II (1899). — 43. La foire de la Saint-Denis, à Bulle. *Le véritable messenger boiteux de Berne et Vevey*, p. 52. — Avec illustration.
- Vermischtes.** 44. [Barblan, G., Sitten und Gebräuche des Unterengadins]. *Der Freie Rätier* 18., 19., 20. April. Wöchenerin, Patenbitten, Taufe, Konfirmation, Verlobung, Hochzeit; Krankheit, Tod, Begräbnis, Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Silvester, Neujahr, Dreikönige, Fastnacht. — S. auch II 3. —
- (Unsicher).** 45. Das Blumenfest von San Provino. *Revue officielle des étrangers de Lugano* I (1899) [nicht geliefert]. —

IX. Volksmeinung und Volksglauben.

- Kalender- und Wetterglauben.** Kalender- und Wetterregeln.
1. Berner Bauernregeln. *Berner Volksztg.* Nr. 17. Beil.: Die Bauernstube. — 2. Vital, A., Reglas da contadin. *Annalas della Soc. retoromantscha* XIII 161 ff. — 3. *Arbeiterfreund-Kalender* S. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. — 4. *Schweiz. Volkskal.* (Grüningen) bei den einzelnen Monaten. — 5. *Neuer Züricher Kal.* (Grüningen) ebenda. — 6. *Historischer Kal.* (Bern) S. 3. 5. 7 etc. — 7. *Der*

- Schweizer-Bauer* (Kal.; Bern) S. 3. 5. 7 etc. — 8. *Einsiedler Marien-Kal.* bei den einz. Mon. — 9. *Schweizer Hausfreund* (Kal.; Zürich) S. 3. 5. 7 usw. — 10. *Bauern-Kal.* (Langnau) S. 3. 7. usw. — 11. *St. Galler Kal.* S. 3. 5. 7 usw. — 12. *Vetter Jacob* (Kal.; Zürich) bei d. einz. Monaten. — 13. *Lustiger Disteli-Kal.* (Grüningen) ebd. — 14. *Vetter Götti* (Grüningen) ebd. — 15. *Benzigers Marien-Kal.* (Einsiedeln) ebd. — 16. *Der Pilger aus Schaffhausen* (Kal.) ebd. — 17. *Schweiz. Dorfkal.* (Bern) ebd. — 18. *Badener Kal.* S. 3. 5. 7 usw. *Grütliener-Kal.* S. 3. 4. 5. ff. — 20. *Neuer Einsiedler Kal.* bei den einz. Monaten. — 21. *Der Schaffhauser Bote* (Kal.) ebd. — *Eulenspiegel-Kal.* (Zofingen) ebd. — 23. *Wettervoraussage und „Bauernregeln.“* *Sonntagsblatt der Thurgauer Ztg.* S. 287. —
- Segen.** 24. *Ribaud, Th.*, La Bénédiction des Alpes. *Almanach des familles chrétiennes* (Einsiedeln), p. 38. — 25. [Alpseggen auf d. Urnerboden] *Schweiz* III 509. 535. (mit Bild). —
- Orakel.** 26. *Vital, A.*, Il Cudesch da Babania. *Annalas della Società reto-romanscha* XIII 71 ff. —
- Kinderglauben.** s. II 1. —
- Zauberei u. Hexerei.** 27. *v. Liebenau, Th.*, Die Seelenmutter zu Küsnacht und der starke Bopfert. *Kathol. Schweizerblätter* S. 290 ff. Der „starke Bopfert“ ist ein Segensspruch. Der Artikel enthält ein reiches Material über Zauberesen und Besegnungen. —
- Tiere.** 28. *Kunze, F.*, Die Schwalbe. *Sonntagsbl. d. Thurg. Ztg.* S. 165. —
- Pflanzen.** 29. Der Baum im Volksmund. *Sonntagsbl. d. Thurg. Ztg.* S. 171. — 30. (Farrnkraut). *Zürcher Post* Nr. 198. Wenn man Farrn (Vexierchrut) in die Tasche steckt, so verirrt man sich (Zürch. Weinland). —
- Verschiedenes.** 31. Silvester im Volksglauben. *Bad. Tgbl.* 31. Dez. 1898. Eheorakel: Bleigiossen, Lichter im Wasser schwimmen lassen, Rosmarinzweig in den Bach werfen, mit Namen beschriebene Zettel, Zauberspiegel in dem man den Geliebten sieht. Fruchtbarkeitssegnen. Reichtumssegnen. Todesorakel. — 32. [Niesen] *Michel de R.*, Sur les vœux que l'on fait à ceux qui éternuent. *Almanach des familles chrétiennes* (Einsiedeln) p. 21. — 33. Die Finger im germanischen Volksglauben. *Sonntagsgruss der „Limmat“* 3. Juni. —

X. Volksdichtung.

- Sagen.** 1. *Fahlweid, A.*, Der Schimmelreiter. Eine Sage aus dem Kanton Zug. III. *Sonntagsbl. z. Thurg. Tagbl.* S. 375 (1898). Betrügerischer Eid. — 2. *The Lago Maggiore Times* (Locarno) 7. Jan. Teufelsstein b. Broglio. — 3. *Bernoulli, A.*, Die Sagen von Tell und Stauffacher. Eine kritische Untersuchung. Basel. — 4. *Salvioni, C.*, E ancora delle „case dei pagani“ *Bollettino storico*, XX 155. Vgl. *Arch.* III 66, Nr. 25. — 5. *Camenisch, N.*, Geschichten und Sagen aus Alt Fry Rhätien (In 10 Heften). Davos. — 6. *Luck, G.*, Die Fänggen. Aus der Alpensage. *Schweiz* III 261. — 7. *Finsler, G.*, Eine Legende zur Schlacht am Gubel. *Zwingliana* S. 123. — 8. Das Gastmahl zur Mitternachtszeit. Einer Walliser Sage nacherzählt. *Bauern-Kal.* (Langnau) S. 47. — 9. *Farner, U.*, Uli Rotach, eine historische Figur. *Schwz. Wehr- und Landsturm-Soldaten-Kal.* S. 32. — 10. Am Madonnenbilde. Eine

- Sage aus der Südschweiz. *Revue officielle des étrangers de Lugano* I (1899). — 11. *Baud-Bovy, D.*, La légende de la Blümlisalp. *Au Foyer romand*, 1900, p. 141 suiv. — 12. *Schmid, Ferd.*, [Die Tyrannen von Naters] *Blätter aus der Walliser Geschichte* Bd. II S. 242 fg. — 13. *v. Liebenau, Th.*, Das Geleit am Gotthard. Ein Beitrag zur Erklärung der Tellsage. *Kathol. Schweizerblätter* S. 271. — 14. *Luck, G.*, Der Teufel [in der Alpsage]. *Schweiz* III 509. — S. auch II 1. 3. —
- Lieder.** 15. Apprenons par cœur nos chants patriotiques. *Le véritable messager boiteux de Berne et Vevey*, p. 56. — 16. *Nef, K.*, Das schweiz. Volkslied „s Vreneli ab-em Guggisberg“. *Schweiz. Musikzeitung* 8. Juli. — 17. *Pellandini, V.*, Canzoni- popolari ticinesi. *Bollettino storico*, p. 79. 1. I Ticinesi al confine durante la guerra franco-tedesca. 2. Il ritorno dei militi ticinesi dalla Svizzera tedesca. 3. Se 'l governo mi dà la spada. 4. Sì, sì, andrem sul campo. — 18. Sammlung von 20 Schlachtliedern der Eydtgnossen, gedruckt in den Jahren 1600 und 1601 bei Rud. Wyssenbach in Zürich. *Beilage zu Lagerkatalog Nr. 232 v. K. W. Hiersemann in Leipzig* (Oktober 1899). — 19. *Tobler, A.*, Sang und Klang aus dem Appenzell. Eine Sammlung älterer Lieder für vierstimmigen Männerchor. Zweite vermehrte Auflage. Zürich u. Leipzig. Enthält eine grosse Zahl ächter Volkslieder. — S. auch XIV 2. —
- Sprüche und Reime.** 20. *Farner, A.* u. *Wegeli, R.*, Bauernchroniken aus den thurg. Bezirken Diessenhofen und Frauenfeld etc. *Thurg. Beiträge z. vaterl. Gesch.* Heft 38 (1898). S. 73: volkstüml. Reime auf histor. und andere Ereignisse. — 21. *Vital, A.*, Rimas d'infants e simlas chosas. *Annalas della Soc. reto-romantscha* XIII 174 ff. 1. Chi comainza? 2. Gös d'infants. 3. Cur chi's quinta tarablas. 4. Surnoms. 5. Da tuotta sorts. — S. auch II 1. —
- Inschriften.** 22. Hausinschriften und Sprüche. *Schweiz. Volkskalender* (Grüningen). — 23. Ueber Hausinschriften. *Der Werdenberger* (Buchs) 11. Febr. — 24. Glasscheibeninschriften: *Ochsenbein*, Glasgemälde im alten Schützenhause zu Burgdorf. *Herald. Archiv* S. 82 ff.
- Schauspiel.** 25. *A. B.-F.*, Gewirkter Wollenteppich aus Basel mit der Gesch. des reichen Mannes und des armen Lazarus im Hist. Museum. *Allg. Schweizer Zeitung* No. 40. Aus den Spruchbändern schliesst der Verf. auf ein älteres Basler Lazarusspiel, das zeitlich vor dem Zürcher Spiel v. 1529 läge.

XI. Recht.

1. *Gianzun, R. A.*, Sü d'alp. Davart il vegl drett dellas alps da Schlarigna. *Annalas della Soc. reto-romantscha* XIII 215 ff. — 3. *Merz, W.*, Aktenstücke zur altaargauischen Kriminaljustiz. *Schweiz. Zeitschr. f. Strafr.* XI 371 ff. — 3. *Ders.*, Hexenprozess in Aarau 1586. *ib.* 385 ff. — 4. Rechtsquellen des Kant. Tessin hrg. v. *A. Heusler* in *Ztschr. f. schweiz. Recht* Bd. 40. — 4. [Der. Banntag in Liestal]. *Schweizer Bauer* 8. Mai. Beschreibung des Bannumritts. — 5. *Schmid, Ferd.*, [Das jus primæ noctis in der Sage von den Naterser Tyrannen] *Blätter aus d. Walliser-Geschichte* Bd. II. S. 243. — S. auch II 1. 2. —

XII. Redensart und Formel.

- Sprichwort.** 1. *Pellandini, V.*, Proverbi ticinesi raccolti in Arbedo. *Archivio per lo studio delle trad. pop.* XVII, 451 ff. — 2. *Luzerner Haus-Kal.*

Bei März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember. — 3. *Vital, A.*, Poesia e scienza popolare ladina. I. Proverbis. *Annalas della Soc. reto-romantscha* XIII 141 ff. Reichhaltige Sammlung. — S. auch II 1. —

XIII. Spiele.

1. *Wyss, R.*, Unterhaltungs- und Bewegungsspiele für die Jugend. Basel. (Verlag des Vereins f. Verbreit. guter Schriften). Leider sind die Spielnamen fast sämtlich ins Schriftdeutsche umgesetzt. — 2. *E. Z.*, Das Schwingen, ein schweizerisches Nationalspiel: *Schweiz* III 175 ff. Mit Abbildungen. —

XIV. Musik und Tanz.

Musik. 1. Hackbrettspielerin. Alphornbläser. *Heer* (s. II 5) S. 183. 184. —
2. *Gauchat, L.*, Etude sur le ranz des vaches fribourgois. Zürich. (Programm). —

Tanz. s. II 2. —

XV. Volkswitz und -Spott.

Prellereien. 1. *Kessler, G.*, In den April schicken. *Sonntagsbl. der Thurg. Ztg.* S. 100. —

XVI. Namen.

Ortsnamen. 1. *Brandstetter, J. L.*, Der Teufel in schweiz. Lokalnamen. *Vaterland* 1. Beil. zu No. 59. — 2. *Vetter, F.*, Weil oder Wil? *Der Bund* Nr. 126. Tritt für die Schreibung -wyl ein. — 3. *Ferrand, H.*, Les Noms des Montagnes. *Echo des Alpes*, p. 204 suiv. — 4. *Ribeaud, E.*, Quelques remarques sur l'origine des noms des localités du Jura bernois. *Le Pays du Dimanche* (Porrentruy), 12 mars. — 5. Von den St. Galler Kurfürsten. *Oberländer Anzeiger* (Ragaz) 14. Juli. — 6. *Salvioni, C.*, Dei nomi leventinesi in -éngo, e d'altro ancora. *Bollettino storico*, p. 49 ff. — 7. *Derselbe*, Noterelle di toponomastica lombarda. *ib.*, p. 85 ff. —

Personennamen. 8. *L. B. J.*, Prénoms neuchâtelois. *Feuille d'Avis* (La Chaux-de-Fonds), 26 avril. —

XVII. Sprache.

Sprachschatz. 1. Glossaire des Patois de la Suisse romande. *Gazette du Valais*, 8 Febr. — 2. *Schnorf, K.*, Das Idiotikon der Westschweiz und sein Verhältnis zum deutsch-schweizerischen Idiotikon. *Neue Zürcher Zeitung* 4. Februar. Referat eines Vortrags von Dr. L. Gauchat. — 3. *J. R.*, Die Seele im Spiegel deutscher Sprache. *Sonntagsblatt des „Bund“* 316. 342. 332. 339. —

Sprachgrenze. 4. *Zemmrigh, J.*, Deutsches und französ. Volkstum in der Schweiz. *Globus* LXXV 137 ff. Mit Karte. — 5. *Born, P.*, Die sprachlichen Verhältnisse in der Schweiz *ib.* 274 ff. — 6. *Zimmerli, J.*, Die deutsch-französische Sprachgrenze in der Schweiz. III. Teil: Die Sprachgrenze im Wallis. Basel. Besprechung: *Sonntags-Beilage der Allg. Schweizer Ztg.* S. 195 und hier S. 55. —